

BT 23

Dichtstreifen »Allwetter«

**Kaltselbstklebende Dichtstreifen
zur Abdichtung von Gebäudebauteilen bis -5 °C**



EIGENSCHAFTEN

- ▶ bis -5 °C kalt verarbeitbar
- ▶ im System auch auf feuchten Untergründen einsetzbar
- ▶ sofort wasser- und schlagregendicht
- ▶ flexibel und rissüberbrückend

EINSATZBEREICHE

Zur Abdichtung von vertikalen und horizontalen Flächen, innen und außen an der Positivseite einsetzbar:

- Zur Abdichtung von erdberührten Kellerwänden und Bodenplatten gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser. (Beanspruchung gemäß DIN 18 195, Teil 4).
 - Zur Abdichtung waagerechter und geneigter Flächen im Freien und im Erdreich sowie Wand- und Bodenflächen in Nassräumen gegen nichtdrückendes Wasser mit mäßiger Beanspruchung gemäß DIN 18 195, Teil 5 (z. B. Balkone, Dachloggien, Terrassen, Garagenflachdächer mit Schutzschicht).
 - Als Abdichtung gegen kapillaraufsteigende Feuchtigkeit und als Wasserdampfbremse im Bodenbereich unter Estrichen.
 - Zur Abdichtung von Nassräumen und Stützmauern.
- Auf grobporigen Steinen, z. B. Bims- und Lecasteinen, bei denen eine Kontakthaftung von weniger als 80 % zu erwarten ist sowie bei Lastfall „stauendes Sickerwasser“ gemäß DIN 18 195, Teil 6, sind andere Abdichtungssysteme, z.B. CP 43, CP 44 oder CP 48 einzusetzen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Alle mineralischen Untergründe vor Anbringung der BT 23 mit einer BT-Grundierung vorbehandeln. Bei Temperaturen über +5 °C BT 26 Voranstrich »Allwetter« einsetzen, bei tieferen Temperaturen mit BT 28 Spezialgrundierung LH arbeiten. Hinweise zur Ausführung der Grundierung sowie zur Untergrundvorbehandlung sind den Technischen Merkblättern zu entnehmen.

Bei Metall- und Kunststoffoberflächen ist kein Voranstrich erforderlich. Der Untergrund muss trocken, glatt, druckfest, sauber und tragfähig sein. Metalle gegebenenfalls entfetten.



Vor Verklebung der Dichtbahn ist die aufgebrachte Grundierung auf vollständige Durchtrocknung zu überprüfen, d. h. die Grundierung muss durchgehärtet sein und darf bei Kontakt nicht mehr abfärben.

Ferner ist die Haftung zum Untergrund zu überprüfen: Hierzu ist ein kleiner Streifen (5 x 10 cm) der Dichtbahn auf die Grundierung aufzukleben, anzudrücken und wieder abzureißen.

Werden hierbei mehr als 30 % der Grundierung vom Untergrund abgelöst, besteht noch keine ausreichende Haftung. **Eine Verklebung der Dichtbahn muss in diesem Falle zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.** Eine ausreichende Haftung ist gegeben, wenn die Dichtbahn nur unter Kraftaufwand vom Untergrund zu lösen ist.

Bei der Verklebung ist eine evtl. Tauwasser- oder Eisbildung auf der Grundierung auszuschließen.

Sie kann bei ungünstigen klimatischen Bedingungen bevorzugt im Wand/Sohlen-Anschluss auftreten. Da hierauf keine Verklebung durchgeführt werden kann, muss hier zuvor eine trockene Klebefläche, z. B. durch Verdunsten, Abtrocknen oder Erwärmen geschaffen werden.

VERARBEITUNG

BT 23 Dichtstreifen »Allwetter« mit scharfem Messer auf die erforderliche Länge auf einer Brettunterlage zuschneiden. Schutzpapier unten. Unter gleichzeitigem Abziehen und Aufrollen des Schutzpapiers die Dichtstreifen vollflächig mit dem Untergrund verkleben. Die Dichtstreifen sorgfältig anrollen, besonders im Rand- und Überlappungsbereich. Sie müssen faltenfrei und ohne Lufteinschlüsse verlegt werden.

WICHTIGE HINWEISE

BT 23 Dichtstreifen »Allwetter« nur bei Trockenheit und Temperaturen von -5 °C bis $+30\text{ °C}$ (jedoch nicht in praller Sonne) und einer relativen Luftfeuchtigkeit unter 80 % verarbeiten.

Selbstklebende Abdichtungssysteme wie BT 23 bei sommerlichen Temperaturen über $+25\text{ °C}$ kühl lagern, weil sich die plastische Klebeschicht bei Wärmeeinwirkung, insbesondere bei Sonneneinstrahlung, erwärmt und erweicht.

Bei niedrigen Temperaturen BT 23 vor der Verarbeitung bei mindestens $+10\text{ °C}$ temperiert lagern.

Das Hinterlaufen der Abdichtungsschicht,

- durch Wasser von der Kellersohle,
- durch Ablaufwasser von den Geschossdecken,
- durch eindringendes Wasser bei nicht durch die Kellerdecke abgedichteten Kellermauerwerksköpfen oder
- durch nicht angeschlossene Regenfallrohre, ist während der Bauphase zu verhindern.

Folgende Fachinformationen beachten:

- Technische Merkblätter weiterer CERESIT-Produkte
- entsprechende Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen
- die jeweiligen DIN-Normen für den Untergrund und die herzustellende Leistung.

Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Unsere Architekten- und Handwerkerberatung steht Ihnen unter Tel: +49 (0) 211/797 106-07/-55/-59, Fax: 0211-798-1204 zur Verfügung.

TECHNISCHE DATEN

Basis:	reifste, 2-fach kreuz-laminierte Polyethylenfolie mit plastischer Bitumen-Kautschuk-Kle- und Dichtmasse
Abmessung:	Dicke: 1,5 mm Breite: 150 mm bzw. 300 mm
Gewicht:	ca. 1,7 kg/m ²
Verarbeitungstemperatur:	-5 °C bis $+30\text{ °C}$
Rissüberbrückung (E DIN 28 052-6):	> 5 mm bei 2 mm Rissversatz
Kaltbiegeverhalten:	< -30 °C
Zugfestigkeit: längs/quer:	> 200 N/50 mm max. Zugkraft > 150 % Dehnung
Weiterreißwiderstand:	> 100 N (längs/quer)
Widerstand gegen statische Belastung:	Verfahren B: 5 kg
Widerstand gegen Stoßbelastung:	Verfahren A: 500 mm Verfahren B: 900 mm
Dauerhaftigkeit: gegen Alterung: gegen Chemikalien:	bestanden bestanden
Scherwiderstand der Fügenähte:	> 200 N/50 mm
Wärmestandfestigkeit (DIN 52 123):	> 70 °C
Wasserdampfdurchlässigkeit (WDD) (DIN EN 1931):	ca. 0,11 g/m ² d
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ (DIN EN 1931):	ca. 240 000
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke sd-Wert (DIN EN 1931):	ca. 360 m
Wasserdichtheit:	400 kPa / 24 h dicht
Brandverhalten:	Euroklasse E
Radondurchlässigkeit:	radondicht
Farbe:	schwarzgrau
Transport und Lagerfähigkeit:	BT 23 Dichtstreifen »Allwetter« muss aufrecht transportiert und gelagert werden und ist bis zur Verarbeitung vor Druck, Wärme und Feuchtigkeit zu schützen. Lagerfähigkeit: 12 Monate Schutzkarton erst kurz vor der Verarbeitung entfernen Weitere Hinweise zur Lagerung: siehe „Wichtige Hinweise“
Gebindegröße:	25 m Rolle




CE	
1213	
Henkel AG & Co. KGaA Henkelstr. 67, D-40589 Düsseldorf	
09	
00450	
EN 13969: 2007-03	
Bitumenbahn für die Bauwerksabdichtung gegen Bodenfeuchte und Wasser – Typ A und T	
Brandverhalten	E
Zugfestigkeit	
Zug-Dehnungsverhalten in Längsrichtung:	230 ± 30 N/50 mm
Zug-Dehnungsverhalten in Querrichtung:	270 ± 30 N/50 mm
Dehnung in Längsrichtung:	280 ± 50 %
Dehnung in Querrichtung:	250 ± 50 %
Widerstand gegen statische Belastung	Verfahren B: 5 kg
Widerstand gegen Weiterreißen	160 ± 40 N
Widerstand gegen Stoßbelastung	250 mm (Verfahren A) 900 mm (Verfahren B)
Scherwiderstand der Fügenähte	220 ± 40 N/50 mm
Kaltbiegeverhalten	≤ -30 °C
Wasserdichtheit	bestanden
Dauerhaftigkeit gegen Alterung	bestanden
Dauerhaftigkeit gegen Chemikalien	bestanden

CE	
0761	
Henkel AG & Co. KGaA Henkelstr. 67, D-40589 Düsseldorf	
10	
00450	
EN 14967: 2006	
Bitumenbahn als Mauersperrbahn	
Brandverhalten	E
Widerstand gegen Stoßbelastung	250 mm (Verfahren A) 900 mm (Verfahren B)
Kaltbiegeverhalten	≤ -30 °C
Wasserdichtheit	bestanden
Dauerhaftigkeit gegen Alterung	bestanden
Dauerhaftigkeit gegen Chemikalien	bestanden

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.
Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten.
Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen beachten.

 **Henkel AG & Co. KGaA – Bautechnik**
Henkelstraße 67 · D-40589 Düsseldorf
Telefon +49 (0) 2 11/797-0 · Telefax +49 (0) 2 11/798 6667
Henkel CEE GmbH · Erdbergstraße 29 · A-1030 Wien · Telefon +43 (0) 1/7 1104-0
Internet: www.ceresit-bautechnik.de · E-Mail: ceresit.bautechnik@henkel.com